

«Pass gut auf deine Familie auf!»

Eine kleine Stadt in der Schweiz. Jeder kennt jeden. Auch die Polizisten, die im Ort für Ruhe und Ordnung sorgen, sind allen bekannt. So auch jener Polizist, der eine Anzeige gegen einen Mann aufnimmt. Dieser stalkt und bedroht seine ehemalige Freundin.

TEXT UND FOTO: MICHELLE GUILFOYLE

Aus dem
Polizeialltag

Der junge Polizist arbeitet nicht nur in dieser kleinen Stadt, er lebt auch hier. In seiner Freizeit trifft man ihn oft zusammen mit seiner Familie, sei es im Einkaufszentrum oder auf dem Spielplatz. Der Polizist wird auf der Strasse erkannt, gegrüsst und hin und wieder gibt es einen Schwatz. Doch es gibt auch die anderen.

Zwei Augen starren in die Augen des Polizisten

«Ich kenne dich, ich weiss, wo du wohnst. Pass gut auf deine Familie auf!» – zwei Augen starren in die Augen des Polizisten. Dieser weicht zurück. Er kennt den Mann nicht. Im Städtchen wird er als eigenartiger Kauz beschrieben und bei den Behörden gilt er als widerspenstig. Doch bei der Polizei ist er nicht bekannt.

Am Morgen ist seine Ex-Freundin halbtot aufgefunden worden. Sie wurde mit einem Holzprügel mehrfach auf den Kopf geschlagen. Nun kämpft sie um ihr Leben. Der Verdacht fällt

sofort auf den Ex-Freund. Denn nur einige Tage davor hat sie ihn wegen Drohung angezeigt. Der Polizist und seine Arbeitskollegen gehen in die Wohnung des Verdächtigen. Sie müssen ihn festnehmen. Als sie in der Wohnung stehen, bricht ihnen der kalte Schweiss aus: Überall in der Wohnung liegen Schusswaffen. Dann finden sie auch den Mann, er hat sich in einem Wandschrank versteckt.

Nun kniet der Mann in Handfesseln vor dem jungen Polizisten und grinst ihm ins Gesicht. Er spricht mit ruhiger, klarer Stimme: «Ich kenne deine Frau, ich kenne deinen Sohn. Pass gut auf sie auf!» ■

«Zwei Augen starren
in die Augen des Polizisten.»



(Symbolbild)